OSTSEE-GYMNASIUM

Gymnasium der Gemeinde Timmendorfer Strand

in Timmendorfer Strand

Fachcurriculum Religion

Aktueller Stand: Juni 2025

Allgemeine Informationen

Das Fach Religion setzt sich zum Ziel, die religiöse Orientierungsfähigkeit so zu stärken, dass Heranwachsende befähigt werden, religiöse Anforderungssituationen und Problemstellungen zu bewältigen. Dazu werden ihnen sowohl prozessbezogene als auch inhaltsbezogene Kompetenzen vermittelt.

Prozessbezogene Kompetenzen sind **Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit** (religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben), **Deutungsfähigkeit** (Religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten), **Urteilsfähigkeit** (in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen) sowie **Dialogfähigkeit** (am religiösen Dialog argumentierend teilnehmen).

Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche sind in der evangelischen Religionslehre: **Die Frage nach Gott (KI)**, **Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln (KII)**, **Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KIII)** sowie **Die Frage nach der Wahrnehmung und dem Verstehen von Religion und ihren Ausdrucksformen (KIV)**

Die verschiedenen Kompetenzen werden aufbauend und an das Alter der Lernenden angepasst vermittelt.

Für die Unter- und Mittelstufe sind insgesamt 6 Unterrichtsstunden vorgesehen (am OGT erteilt in 5, 6, 7), in der Oberstufe müssen mindestens fünf Halbjahre im Fach Religion oder Philosophie belegt werden (E-Q2.1). Wer im Fach Religion eine mündliche Abiturprüfung oder Präsentationsprüfung wählen möchte, muss zusätzlich das Halbjahr Q2.2 belegen.

Themenübersicht

In Übereinstimmung mit den Fachanforderungen Religion (evangelisch und katholisch) legt die Fachschaft folgende Themen für die Unter- und Mittelstufe fest. Die Reihenfolge und Dauer der Einheiten liegen im Ermessen der Lehrkraft.

Unterstufe (5. und 6. Jg.)

- **Gottesvorstellungen** (z.B. Schöpfer, Fels, Adler, Richter), anthropomorphes Gottesbild, Monotheismus, Frage des Bilderverbots
- **Zeit und Umwelt Jesu**: Geografie Israels, Alltagsleben, Römerherrschaft, Tempel und religiöse Gruppen (Pharisäer, Sadduzäer, Essener, Zeloten); Auftreten und Handeln Jesu (Wunder, Gleichnisse)
- **Jüdisches, christliches und muslimisches Leben im Vergleich**: Gottesvorstellung, Heilige Stätten, Heilige Schriften, Rituale (Mediencurriculum: Erstellen einer themenbezogenen Präsentation zu einer der Schriftreligionen; virtuelle Erkundung religiöser Räume)
- **Die Bibel – ein Buch, viele Bücher**: Entstehung, Aufbau, Orientierung (Abkürzungen, Kapitel, Verse)
- **Abraham- und Exodusgeschichten**: Offenbarung, Verheißung; Abraham als Stammvater von Juden, Christen und Muslimen

Mittelstufe (7. Jg.)

- **Verständigung zwischen Juden, Christen und Muslimen**: Initiationsfeiern; Konflikte und Chancen beim Zusammenleben
- **Kirchengeschichte:** Von der Christenverfolgung bis zur Staatsreligion, Reformation, ggf. Kirche im 3. Reich (Arbeit mit Quellen)
- **Sucht und Sehnsucht**: Suche nach der eigenen Identität, Influencer als Vorbilder (Analyse und Bewertung von durch Medien vermittelte Selbstdarstellungen und Rollenbilder; Unterscheidung von Sein und Schein); Abhängigkeit von schädigenden Substanzen und Verhaltensweisen (Abhängigkeit von elektronischen Medien erkennen, die Konsequenzen virtueller und fiktionaler Weltkonstrukte wahrnehmen und kritisch reflektieren)
- **Begegnung mit Religion und Religionen** im Alltag, in der Werbung, in Musik und bildender Kunst (Gestaltung eines Flyers zum Thema Religion)
- **Propheten setzen sich für Gerechtigkeit ein** (Amos, Micha, aktuelle Beispiele)

In der **<u>Oberstufe (E-Q2)</u>** unterscheiden sich die Themen des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts wie folgt:

Oberstufe (evangelisch)	**Oberstufe (katholisch)**
E1: Die Frage nach der Wahrnehmung und dem Verstehen von Religion und ihren Ausdrucksformen (KIV) • Glaube–Religion–Kirche (Definitionen) • Erfahrungen von Religion und Religiösem (funktionaler und substantieller Religionsbegriff) • Verhältnis der Religionen zueinander (Exklusivismus, Inklusivismus, Pluralismus) • Grundlagen des Christentums (z.B. Dreifaltigkeit, Konfessionen, Luthers Rechtfertigungslehre)	**E1 „GOTT – Theologie“ (K II)** • Glaube – Religion – Kirche (Definitionen) • Das Wort „Gott“; von Gott sprechen; mit Gott reden; vor Gott schweigen • Gottesbilder der Völker: z.B. Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus • Wissenschaft und Grenzen, u.a. Religionskritik, Evolution, sinnvolle Partnerschaft • Religion und philosophisches Denken • Grundlagen des Christentums • Mysterien des Glaubens • Fundamentalistische Strömungen in den Religionen
E2: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KIII) Die abrahamitischen Religionen und weitere Religionen im Vergleich: • Rituale (Jahres- und Lebensfeste, Gebete, Gottesdienst bzw. Opferhandlungen) • Rolle von Religionsstiftern und Heiligen Schriften (Jesus, Mohammed, Buddha) • Verhältnis der Geschlechter • Erlösungsvorstellungen • Fundamentalistische Strömungen	***E2: „Jesus – Christologie“*** (K III) • Bedeutung Jesu im NT, der Jude Jeschua • Das Reich Gottes: - Programm Jesu - Gleichnisse; Bergpredigt; Zeichen und Wunder • Nachfolge Jesu: Zuspruch und Anspruch • Kreuz und Auferstehung - Glaubensbekenntnisse • Jesusbilder in der Kunst • Jesus bei anderen Religionen • Jesus in der Philosophie
Q1.1: Die Frage nach Gott (KI) • Gottesbilder (AT/NT, personal/apersonal, entwicklungspsychologische Modelle) • Christologie (historischer	***Q 1.1 „Der Mensch – Anthropologie“*** (K I) • die zweigeteilte Bibel AT / NT - Propheten – Frauen – Beter – Weise

Jesus/kerygmatischer Christus, Reich-Gottes-Lehre, Auferstehungsglaube • Religionskritik (z.B. Feuerbach, Freud, Nietzsche) oder Theodizee (z.B. Hiob, Shoa)	• Konstanten des Lebens • Menschenwürde, Menschenrechte • das Geschöpf Gottes - Adam und Eva • Urbilder der Schönheit • das Paradies
Q1.2: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln (KIII) • Ethik, Ethos und Moral (Definitionen) • Ethische Modelle (z.B. Pflichtethik, christliche Ethik, Utilitarismus, Diskursethik) • Anwendung an aktuellen ethischen Konfliktthemen (z.B. Abtreibung, Sterbehilfe, Tier- und Umweltschutz) • Schöpfungsethik (Herrschaftsauftrag/„Das Prinzip Verantwortung“ nach Hans Jonas)	***Q 1.2 „christliche Ethik“*** (K IV) • Vernunft – Glaube – Zuordnungen • Ethik Definitionen - Sparte der Philosophie - Disziplin der Theologie • Ethische Grundbegriffe - Gut; Böse; Gewissen; Urteilsbildung • Unterschiedliche Philosophien - z.B. Platon; Epikur; Kant; Nietzsche; Marx; Lenin … • Bilder des Bösen • Gebote Gottes (AT) • Weisungen Jesu im NT • Bergpredigt - barmherziger Gott; Vergebung und Versöhnung; - Unauflöslichkeit der Ehe (Verantwortung, Versprechen) - Das höchste Gebot: Gottesliebe, Nächstenliebe, Selbstliebe
Q2.1: Die Frage nach Rolle der christlichen Religion in der Gesellschaft • •Die christliche Kirche und ihre Geschichte (z.B. Anfänge, Christenverfolgung, Konstantinische Wende, Kreuzzüge, Reformation, NS-Zeit, Sozialismus) • Kirche heute und ihre Herausforderungen (z.B. Kirchenaustritte, Missbrauch, Queere	***Q 2.1 „Hoffnung – Eschatologie“*** (K VI) • Zeit – Was ist das? - in der Geschichte leben • Geschichtlichkeit der Offenbarung • Hoffnung – was ist das? Kraft im Alltag • Der Tod – Ende aller Hoffnung?

Kirche, Rolle der Frau in der katholischen Kirche, zunehmende Säkularisierung) • Kirche der Zukunft (Wie kann Kirche (über-) leben?)	• Utopien – Apokalypsen – Dystopien • Unsterblichkeit • Gedanken der Philosophie – Kritik am Jenseits • christliche Hoffnung • Bilder der Ewigkeit • Hoffnungen in anderen Religionen - Wiedergeburt - Himmel und Hölle - Nirwana im Buddhismus • Erlösung im Christentum - nur Liebe mich überflutend - das unergründliche Geheimnis
Q2.2: Vertiefende Behandlung eines Themas in Absprache mit dem Kurs	***Q 2.2 „Kirche – Ekklesiologie“ (***K V) • jüdische Wurzeln • Verbreitung in der Welt • Jesus Christus – Grund der Kirche Biblischer Ursprung • Kirche und Staat Historische Entwicklung • Hoffnung für die Zukunft

Leistungsbewertung: Unterrichtsbeiträge: Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage der mündlichen Beteiligung im Unterricht, schriftlicher Leistungen (Hausaufgaben, Tests bis 20 Minuten, Thesenpapiere, Protokolle u.ä.) sowie praktisch-gestalterischer Ergebnisse (Info-Plakat, Lapbook u.ä.). Der Ordner wird in der Unter- und Mittelstufe mindestens einmal im Schuljahr eingesammelt und benotet.

Schriftlicher Leistungsnachweis: In der Oberstufe wird pro Halbjahr eine Klausur gemäß den Fachanforderungen geschrieben. Die Note fließt mit etwa 30% in die Halbjahresnote ein. Eine alternative Lernleistung (AL) statt einer Klausur wird im Halbjahr Q1.2 erbracht.

Fachsprache: Fachvokabular wird dem Alter der Lernenden gemäß verwendet und eingeübt. Das Lesen von Bibeltexten in verschiedenen Übersetzungen sowie von weiteren Quellentexten schult die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Sprache, die sich von ihrer Alltagssprache oft stark unterscheidet.

Lehr- und Arbeitsmaterialien: In der Unter- und Mittelstufe wird im evangelischen Religionsunterricht mit dem Religionsbuch „reli plus“ gearbeitet, in der Oberstufe mit „Moment mal!“ sowie einzelnen Themenheften, z. B. „Jesus Christus“. Im katholischen Religionsunterricht wird in Klasse 5 und 6 mit dem Lehrbuch „Zeit der Freude“ und in Klasse 7 mit „Wege des Glaubens“ gearbeitet. Verschiedene Bibelausgaben stehen bei Bedarf zum Ausleihen bereit. Die Fachschaft verfügt über eine Sammlung von religiösen Gegenständen, die in den großen Religionen Verwendung finden.

Fächerübergreifendes Arbeiten: Sofern es sich thematisch anbietet, wird fächerübergreifendes Lernen angestrebt (z.B. mit dem Fach Biologie zum Vergleich von Schöpfungsmythen, der Intelligent-Design-Theorie und der Evolutionslehre oder mit dem Fach Geschichte)

Lernen an anderem Ort: Die Fachschaft hält Kontakt zu den evangelischen Kirchengemeinden in Timmendorfer Strand und Scharbeutz. Die Erkundung des Kirchenraums wird im 5.Jg. z.B. in der Strandkirche Scharbeutz durchgeführt. Gemeinsame Veranstaltungen von Oberstufenkursen und der Waldkirche Timmendorfer Strand können bei Interesse stattfinden. Der Besuch einer Moschee oder einer Synagoge wird im Halbjahr E2 angestrebt. Für das Fach Katholische Religion werden Oberstufenschülern Anfang Februar die „Tage religiöser Orientierung“ im Kloster Nütschau angeboten.

Fortbildungen werden von den einzelnen Fachschaftsmitgliedern abhängig vom jeweiligen Angebot und der zur Verfügung stehenden Zeit individuell besucht. Die Fachschaft wird auf der folgenden Fachkonferenz darüber informiert.

Alle zwei bis drei Monate treffen sich die katholischen Religionslehrkräfte der Region zwecks Fortbildung und Austausch.

Homepage: Artikel für die Homepage, insbesondere nach außerschulischen Unternehmungen, stellt die Fachschaftsvorsitzende ein bzw. leitet sie weiter.